



Nationalfonds-Projekt Schweizerisches Gerichtsorganisationsrecht

Idee und Inhalt der Datenbank

«Schweizerisches Gerichtsorganisationsrecht»

**Stefan Pöder, Forschungsmitarbeiter und Assistent
für öffentliches Recht an der Universität Luzern**

Datenbankidee

Mit der Datenbank «Schweizerisches Gerichtsorganisationsrecht» soll eine Mehrwert geschaffen werden, indem Elemente der staatlichen Informationsgrundversorgung von Bund und Kantonen (Gesetzgebung, Materialien und laufende Gesetzgebungsarbeiten) untereinander sowie mit Literatur und Judikatur verknüpft und beschlagwortet werden.

Die Datenbank wird mit einer Suchfunktion (inkl. Thesaurus [Jurivoc]) versehen und dem Publikum via Internet zur Verfügung gestellt.

Erfasst werden sämtliche gerichtlichen Instanzen, also insbesondere alle Behörden (Bund und Kantone), die als Gerichte im Sinne von Art. 6 EMRK gelten:

- **ordentliche Zivil- und Strafgerichte, alle Instanzen**
- **Friedensgerichte**
- **Sondergerichte im Zivilrecht wie Arbeits-, Handels- und Mietgerichte**
- **Sondergerichte im Strafrecht wie Jugendgerichte, Wirtschaftsstrafgerichte**

- **Militärgerichte**
- **Verwaltungsgerichte**
- **Sonder- und Spezialgerichte im Verwaltungsrecht**
- **Untersuchungsrichterinnen und -richter (obwohl nicht Gerichte im Sinne von Art. 6 EMRK)**
- **Behörden, von denen fraglich sein mag, ob sie als Gerichte im Sinne von Art. 6 EMRK gelten, die aber in einem weiteren Sinne Justizfunktionen ausüben**

***Thematisch* behandelt das Projekt das Gerichtsorganisationsrecht in einem weiten Sinne, nicht aber das Verfahrensrecht. Zum Organisationsrecht gehören namentlich:**

- **Aufbau, Strukturen und Organisation der Gerichte**
- **Wahlverfahren (Wahlorgan, Amtsdauer)**
- **Wählbarkeitsvoraussetzungen für Gerichte**
- **Abwahl / Nichtwiederwahl oder Abberufung**

- **Rechtliche Stellung der Gerichtsmitglieder und des übrigen Gerichtspersonals**
- **Sachliche Zuständigkeit / Zuständigkeitskonflikte**
- **Besetzung / Spruchkörper**
- **Instanzenzug, *nicht* aber die Details der Rechtsmittel**
- **Aufsicht / Oberaufsicht**
- **Aufgabenverteilung zwischen Gerichten und Verwaltungen in gerichtsorganisatorischen Fragen**
- **Frage der Führung innerhalb eines Gerichts**

- **Gerichte und Öffentlichkeit (Öffentlichkeit von Verhandlungen, Beratungen, Urteilseröffnung)**
- **Kosten (Gerichtsgebühr, Vorschüsse)**
- **Ausstand**
- **dienstrechtliche Stellung**
 - der Richterinnen und Richter
 - des gerichtlichen Mittelbaus
 - des Kanzleipersonals
- **interne Organisation der Gerichte**
- **Gerichtssprache**

- **Rechtsetzungskompetenzen der Gerichte**
- **Sonderfragen**
- **Möglichkeiten der Reduktion der Fälle oder von
Verfahrensvereinfachungen**
- **alternative Streitschlichtungsmöglichkeiten, Media-
tion, soweit von gerichtlichen Instanzen ausgeübt**